

WOHNBAU MAGAZIN



Einfach ganz normal

Der Essener Schwergewichtsboxer
Patrick Korte im Gespräch S. 12

Fit und gesund

Silke Kayadelen verrät den Wohnbau-Mitgliedern persönliche Tipps – Seite 8

Wir sind für Sie da!

Drei Wohnbau-Treffpunkte sind Anlaufstellen für alle Lebenslagen – Seite 11



Vorwort

Auch 2019 können wir auf ein erneut positiv verlaufenes Geschäftsjahr voller Aktivitäten und Projekte zurückblicken.

So sind wir unserem Ziel einen weiteren Schritt nähergekommen, unsere Wohnbau eG zukunftsicher am Essener Wohnungsmarkt zu positionieren. Über den Stand der aktuellen Neubau-

und Modernisierungsmaßnahmen berichten wir auf den Seiten 4 und 5.

Insbesondere der Umbau der Lutherkirche findet große Akzeptanz und Interesse bei der Essener Bevölkerung, der Presse und der Politik. Hier konnte ein Wahrzeichen des Stadtteils Frohnhausen vor dem Abriss gerettet werden.

Dort entstehen derzeit mehrere Wohnungen und eine Kindertagesstätte.

Auch unser Sozialmanagement in den Mietertreffpunkten erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Die drei Treffpunkte sind in ihren Nachbarschaften zu einer festen Institution geworden und zeichnen sich durch eine stetig wachsende Besucherzahl aus. Das vielfältige Angebot an Beratung und Unterstützung wird vor allem durch unsere älteren Mieter dankend angenommen.

Wir haben im Jahr 2019 vieles geschafft und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2020.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Wohnbau Magazins, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Claus-Werner Genge Dr. Jasmin Janßen

Inhalt

- 3** • Einsatz für bezahlbares Wohnen
- 4** • Dürfen wir vorstellen: die Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen der Wohnbau eG
- 6** • 10. Wohnbau-Stadtmeisterschaften: Fußballturnier für Grundschulen
- 7** • 273 Stufen in Rekordzeit: 11. Wohnbau-Treppenlauf
- 8** • „Ich bin der wichtigste Mensch in meinem Leben“: Fitness-Trainerin Silke Kayadelen
- 10** • Bücherschrank in Frohnhausen: Platz für 250 Bücher
- 11** • Die Wohnbau-Treffpunkte: „Wir sind für Sie da!“
- 12** • TITELSTORY
Einfach ganz normal: Schwergewichtsboxer Patrick Korte
- 14** • Das Wohnbau-Weihnachtsmenü
- 15** • Wohin zwischen den Jahren?
- 16** • Hier steppte der Wohnbau-Bär
- 17** • Notdienstregelungen an Wochenenden und Feiertagen
- 18** • Der Wohnbau-Ausmalbogen für Kinder
- 19** • Das Wohnbau-Rätsel

Impressum

Herausgeber Vorstand der Wohnbau eG
Wohnungsbaugenossenschaft Essen
Rankestr. 15 · 45144 Essen
Tel 0201 7601-0 Fax 0201 7601-141
mail@wohnbau-eg-essen.de

Redaktion CONTACT GmbH, Frank Skrubbe

Konzeption und Umsetzung
CONTACT GmbH, Oberhausen

Druck Margreff Druck GmbH, Essen

Bildnachweis Adobe Stock, bb-promotion.com,
Michael Gohl, Renate Debus-Gohl, GOP, Sven
Lorenz, Stratmanns & Co., Wohnbau eG

Nachdruck mit Quellenangaben gestattet

Einsatz für bezahlbares Wohnen

Wohnbau eG Essen ist Mitglied der Wohnungswirtschaft Deutschland, die eine Kampagne für soziale Gesichtspunkte ins Leben gerufen hat

Die neue Wohnwende-Kampagne setzt sich verstärkt für soziale Gesichtspunkte in der Wohnungswirtschaft ein. Ihre Mitglieder möchten auf die teilweise schwierigen Rahmenbedingungen hinweisen und sich von verantwortungslosen Wohnungsanbietern abgrenzen.

Die Wohnbau eG Essen ist eines der ersten Mitglieder der Wohnungswirtschaft im Westen. Die Mitgliedschaft wurde vom GdW Bundesverband der deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. erteilt. Er vertritt als größter deutscher Branchenverband bundesweit auf europäischer Ebene rund 3.000 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen.

Die Wohnwende-Kampagne stellt nun das ganz neue Projekt des GdW dar. Ihr Ziel ist es, das Zusammenspiel

zwischen Wohnungswirtschaft und Politik zu verbessern. Die Mitglieder der Wohnungswirtschaft im Westen stehen für breite Schichten der Bevölkerung und Unternehmen, die sich für eine gute Nachbarschaft und Integration einsetzen. Damit handeln sie als verantwortungsvoller und sozialorientierter Wohnungsanbieter und grenzen sich bewusst von den Marktteilnehmern ab, die sich außerhalb der Regeln des Gemeinwohls bewegen und die Marktknappheit ausnutzen.

Die Wohnbau eG Essen ist stolz, dass sie Mitglied der Wohnungswirtschaft im Westen ist und sich gemeinsam mit anderen Wohnungsunternehmen für bezahlbares Wohnen in Deutschland einsetzt.

**Wir sind die, die trotz aller
Auflagen und Regulierungen
bezahlbare
Wohnungen
für alles schaffen in Essen**

WohnWf-Services.de



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
im Westen

Dürfen wir vorstellen: die Neubau- und Modernisierungs- maßnahmen der Wohnbau eG

Altendorfer Fassaden erstrahlen in neuem Glanz

Im Mai 2019 begannen unsere Arbeiten in Essen-Altendorf im Rahmen der Quartiersentwicklung. In der Eppinghofer und der Mellinghofer Straße sowie im Holdenweg führten wir im 1. Bauabschnitt bei 21 Häusern mit insgesamt 115 Wohneinheiten folgende Maßnahmen durch:

- Fassadenanstrich
- Neugestaltung des Wohnumfelds
- Erneuerung der Dächer
- Treppenhaussanierungen inklusive Erneuerung der Elektroanlagen

Die Maßnahmen dauern voraussichtlich bis Frühling 2020 an. Der 2. Bauabschnitt erfolgt im nächsten Jahr.



Neue Fassaden in der Knappmannhöhe



Im April 2019 starteten die Modernisierungsmaßnahmen in der Knappmannhöhe in Essen-Frohnhausen.

In zwei Bauabschnitten werden bei 22 Häusern Balkone angebaut sowie Dächer und Fenster erneuert. Außerdem erhalten die Häuser eine neue Fassade mit Wärmedämmverbundsystem.

Der erste Bauabschnitt wurde im Dezember 2019 abgeschlossen.

Abriss und Neubau Herthastraße

Fünf Häuser aus dem Baujahr 1920 wurden in der Herthastraße in Essen-Rüttenscheid abgerissen.

An ihrer Stelle entstehen seit Frühjahr 2019 drei neue Gebäude mit insgesamt 24 barrierearmen Wohneinheiten, einem Aufzug und 15 Tiefgaragenplätzen.

Die Gesamtwohnfläche beträgt 1.800 Quadratmeter. Die durchschnittliche Wohnfläche liegt bei 75 Quadratmetern.



Neubau in Byfang ab Februar 2020 bezugsfertig

Die 14 barrierearmen Wohneinheiten der zwei neuen Mehrfamilienhäuser in Essen-Byfang haben jeweils eine Wohnfläche zwischen 52 und 131 Quadratmetern. Den Mietern stehen außerdem elf Stellplätze und drei Einzelgaragen zur Verfügung.

Noch sind einige Wohnungen anmietbar. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der WSG Wohnbau Service GmbH Tel. 0201 451 95 31



Umbauarbeiten in der Lutherkirche gehen weiter ...



10. Wohnbau-Stadtmeisterschaften

Die Wohnbau-Fußballstadtmeisterschaften der Grundschulen gehören für viele Essener Schulen mittlerweile zur sportlichen Tradition. Im nächsten Jahr gehen die Meisterschaften bereits in die 10. Runde.

Trainingseinheit mit echten Fußballprofis

Weil für die teilnehmenden Schulen die Meisterschaften, die immer im Frühjahr ausgespielt werden, ein wichtiger sportlicher Höhepunkt sind, wird selbstverständlich das ganze Jahr in den Fußball AGs an der sportlichen Fitness gearbeitet.

Durch die Kooperation mit Rot-Weiss-Essen-Legende Dirk „Putsche“ Helmig von der Fußballschule Ballkontakt sorgt die Wohnbau eG dafür, dass die kleinen Kicker schon in der Vorbereitung ihr erstes Highlight erleben.

„Putsche“ und seine Fußballkollegen kümmern sich darum, dass die kleinen Kicker fit und taktisch gut vorbereitet ins Turnier gehen.

Das Tüpfelchen auf dem „i“ ist dann am Ende das große Finale, das vor über 10.000 Zuschauern im Stadion Essen in der Halbzeitpause beim letzten Saisonspiel von Rot-Weiss Essen gespielt wird.

Soziales Lernen steht im Vordergrund

„Die tolle Stimmung bei den Turnieren, die Freude der Kinder am Sport und die überaus fairen Spiele, die wir in den vergangenen Jahren gesehen haben, sind gute Gründe dafür, dass wir an unserem Konzept festhalten und auch im nächsten Jahr gerne wieder ein Fußballturnier für Grundschulen ausrichten“, sagt Wohnbau-Marketingleiter Frank Skrube.

Natürlich wird dann auch die Neuauflage wieder unter dem Motto „Kleine Leute – Große Taten“ stehen. Denn neben den erwähnten sportlichen Herausforderungen auf dem Platz steht nach wie vor auch der soziale Aspekt des Sports im Vordergrund. Gekickt wird seit dem allerersten Turniertag mit der Zielsetzung, die Teamfähigkeit zu fördern und Verantwortung zu übernehmen. Deshalb gibt es während der Spiele auch keinen Schiedsrichter. Hier haben alle Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt, dass sie auch ohne Schiri fair und respektvoll miteinander umgehen.

Wer beim Jubiläumsturnier im Frühjahr 2020 dabei sein will, kann sich schon jetzt dafür anmelden. An den Start können Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Essener Grundschulen gehen.



RWE-Vorstand Marcus Uhlig und Wohnbau-Marketingleiter Frank Skrube übergeben den Pokal an die Grundschul-Gewinnermannschaft 2019



So sehen die schnellsten Männer des Treppenlaufs aus (v.l.): Jonas Eliah Hecker (2. Platz), Lars Migge (1. Platz) und Max Meisner (3. Platz)

273 Stufen in Rekordzeit

Der 11. Wohnbau Treppenlauf feierte diesen Sommer einen Tag der Rekorde. Im Ruhrturm an der Huttroper Straße gingen mit knapp 250 Läufern so viele Teilnehmende wie noch nie an den Start. Auf dem Programm standen Einzelwettbewerbe in den Kategorien Frauen, Männer und Schüler. Wer das Treppenhaus lieber im Team in Angriff nehmen wollte, hatte dazu im Staffelwettbewerb die Gelegenheit.

Neben den Promis wie Ausdauersportler Joey Kelly, TV-Polizist „Toto“ Torsten Heim, Profiboxer Patrick Korte und Rollstuhlextremsportler Thomas Hoffmarck nahmen in diesem Jahr viele Sportler und Sportlerinnen aus Essener Vereinen die 273 Stufen des Turms in Angriff. Dabei schickte die SG Essen Schönebeck mit Carolina Wendel mit 1:25,15 die schnellste Frau und mit Anna Spies 1:46,82 die schnellste Schülerin ins Rennen. Bei den Schülern stand mit Luca Samel ein Vertreter der

ESC Moskitos auf dem Siegetreppchen. Die Handballer vom TV Cronenberg stellten beim Staffelnwettbewerb mit 0:40,65 einen Fabelrekord auf.

Der Sieger bei den Männern reiste extra aus Luxemburg zum Treppenspektakel an. Lars Migge von Towerrunning Germany schaffte die knapp 300 Stufen ebenfalls in einer neuen Rekordzeit von sage und schreibe 0:55,18.

Bei den Männern ist die Leistung des Extremsportlers Thomas „Thommy“ Hoffmarck besonders zu erwähnen. Er ist seit dem ersten Lauf als Teilnehmer dabei und bewältigt die Stufen, indem er sich rückwärts mit seinem Rollstuhl hinaufzieht. „Die sportliche Leistung von Thommy ist krass“, sagt Schwergewichtsboxer Patrick Korte. „Wenn man oben ankommt, ist man als Profisportler auf zwei Beinen schon fix und fertig. Aber das sitzend im Rollstuhl zu schaffen ... – Thommy hat meinen größten Respekt!“

Für eine ganz besondere Herausforderung sorgte auch in diesem Jahr wieder der Run der Fire Fighter. Hier kämpften sich die Feuerwehrleute mit Sauerstoffgerät und Atemschutzmaske durch das Treppenhaus vom Erdgeschoss bis zur Turmspitze. Auch dieser Wettbewerb scheint sich immer größerer Beliebtheit zu erfreuen. Innerhalb von nur drei Jahren hat sich die Zahl der Teilnehmer von 5 auf 17 mehr als verdreifacht. Der schnellste Mann unter dem Atemschutzgerät war Martin Brieden vom Team der Burning Bulls.

Der Wohnbau Treppenlauf hat sich in den vergangenen Jahren in der Laufszene etabliert und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der nationalen und internationalen Wertung für Treppenläufe.

Der nächste Treppenlauf findet voraussichtlich im Sommer 2020 statt.

Weitere Infos unter: www.wohnbau-eg-essen.de



„Ich bin der wichtigste Mensch in meinem Leben“



Viele kennen Silke Kayadelen aus dem Fernsehen. Die Essenerin war zuletzt in der Sendung „Ran an den Speck – Familien specken ab“ zurück auf dem TV-Bildschirm. Die Fitness- und Personaltrainerin ist aber auch zum Greifen nah: Bereits seit vielen Jahren

macht sie viele Wohnbau-Mitglieder für den „Treppenlauf“ fit. In ihrem Studio „fit und gesund“ in Velbert bietet sie täglich zahlreiche Kurse wie Pilates und Fitnessboxen an und berät zu den Themen Fitness und gesundes Abnehmen.

Silke Kayadelen, seit dem Jahr 2007 berätst du die Wohnbau-Mitglieder, die beim Treppenlauf mitmachen möchten, bei Fragen zum richtigen Training. Worauf kommt es bei diesem Lauf an?

Bei so einem Lauf, bei dem man innerhalb von kürzester Zeit über 250 Treppenstufen nehmen muss, kommt es ganz extrem auf die Schnellkraft an. Daher kann ich nur jedem Teilnehmer raten, beim Training nicht nur in einem Tempo zu laufen, sondern die Geschwindigkeiten immer mal wieder abzuwechseln.

Bereitet man sich am besten das ganze Jahr über auf den Wohnbau-Treppenlauf vor?

Ich rate generell zu Bewegung – ganz gleich, ob man jetzt an so einem Event teilnimmt oder nicht. Viele Smartphones zeigen ja inzwischen an, wie viele Schritte man am Tag zurücklegt. Und viele Menschen erschrecken sich, dass sie tatsächlich nur so wenig laufen. Ich kann dazu raten, sich einfach mal mehr zu bewegen und die Treppen anstelle des Fahrstuhls zu nehmen. Wer übergewichtig ist und wem das schwerfällt, kann sich vornehmen, jede Woche ein bisschen mehr zu laufen und sich langsam zu steigern.

Sollten die Menschen insgesamt mehr Sport treiben?

Sport macht man ja nicht nur, um einen schöneren Körper zu haben oder besser auszusehen. Sondern man muss sich einfach mal die Frage stellen, wie man im Alter mit 40, 60 oder 80 Jahren sein und wie beweglich man bleiben möchte. Für mich steht fest, dass ich mit meinen Enkelkindern boxen möchte. Daher sage ich immer: Man MUSS keinen Sport machen, sondern Sport machen zu dürfen ist ein Privileg und macht enormen Spaß!

Hast du auch den Familien zu Sport geraten, die bei „Ran an den Speck“ dabei waren?

Sport und Bewegung sind das eine, aber der andere wesentliche Faktor ist die Ernährung. Viele wissen oft gar nicht, was sie da essen oder trinken – dass beispielsweise in Wassereis oder Cola sehr viel Zucker steckt. Die Getränke machen bei der Ernährung sehr viel aus. Ich sage immer: Macht euch bewusst, was ihr eurem Körper zuführt! Jeder Mensch hat

nur einen Körper und auf den muss man so gut aufpassen wie auf einen Diamanten.

Hat denn eine gute Ernährung auch mit Geld zu tun?

Mein Tipp ist, einfach mal zu gucken, welche saisonalen Produkte beispielsweise ein Bauer anbietet. Meistens sind gute, frische Lebensmittel zu einem kleinen Preis zu haben. Und schon mit wenigen frischen Zutaten und ein bisschen Liebe kann jeder ein leckeres, gesundes und kostengünstiges Gericht zubereiten.

Du arbeitest als Personaltrainerin in deinem eigenen Studio in Velbert. In zahlreichen TV-Shows hast du als Coach schon vielen Menschen geholfen, wie bei „The Biggest Loser“, „Besser Essen, Leben leicht gemacht“, „Secret Eaters“ und zuletzt bei „Ran an den Speck“. Welche drei Ratschläge möchtest du den Wohnbau Magazin-Lesern mit auf den Weg geben?

Vertraut und liebt euch selber! Wenn man sich selber liebt und weiß, was für einen gut ist, dann macht man auch gute Sachen für sich selbst. Diese Selbstliebe ist die Grundvoraussetzung für alles. Wenn man nur zum Sport geht, weil man muss, dann bringt das gar nichts.

Mein zweiter Ratschlag: Entspannt euch und nehmt euch Zeit, euch selbst Gutes zu tun. Manchmal erlebe ich Menschen – vor allem Frauen – die so streng mit sich sind, weil sie ihrer Meinung nach ein paar Gramm zu viel an einer Stelle ihres Körpers haben. Sie kommen fast täglich zum Training und sind so verbissen, dass sie darüber hinaus vergessen, wie schön das Leben ist.

Daher ist auch mein dritter Tip: Seid nicht so hart zu euch, sondern habt Spaß an der Bewegung! Es ist schön, beweglich und fit zu bleiben oder zu werden. Wenn der eigene Körper kaputt geht, schränkt das nicht nur die eigenen Lebensbereiche ein, sondern auch die der Familienangehörigen oder der Mitmenschen. Daher sollte man sich immer wieder bewusst machen: Ich bin der wichtigste Mensch in meinem Leben. Wenn es mir gut geht, kann ich auch für andere da sein.

Weitere Infos unter: www.silke-kayadelen.de

Wohnbau Magazin verlost jeweils ein Exemplar der Bücher von Silke Kayadelen. Wer „Besser Essen – Leben leicht gemacht“, „Ich coach Dich schlank“, „Abnehmen mit Spaß“, „Das Bikini-Bootcamp“ oder „Das Bikini-Bootcamp Rezeptbuch“ gewinnen möchte, schreibt seinen Wunschtitel an:

Wohnbau eG, Frank Skrube, Rankestraße 15, 45144 Essen
Fax 0201 7601-141 oder an frank.skrube@wohnbau-eg-essen.de
Einsendeschluss ist der 29. Februar 2020.

Platz für 250 Bücher

Der erste Bücherschrank auf dem Frohnhauser Marktplatz lädt seit Anfang November zum Stöbern ein. Das Prinzip ist ganz einfach: Jeder darf ein Buch herausnehmen, sollte aber auch eins reinstellen. Wenn man also beispielsweise einen Roman ausgelesen hat, der im Herbst spielte und man sich jetzt lieber auf den Winter einstimmen möchte, so kann man das ausgelesene Buch in den Schrank stellen und sich ein anderes Werk dafür herausnehmen – wer weiß, vielleicht ist ja „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens im Schrank zu finden. Mit Sicherheit sind aber Bücher für Kinder und Erwachsene dabei.

Auf Initiative von Ratsfrau Jutta Pentoch und mit der Hilfe mehrerer Sponsoren konnte dieser Bücherschrank aufgestellt werden. Die Wohnbau eG unterstützt gerne das Vorhaben. „Wir haben sofort zugesagt, als wir von dieser guten Idee erfahren haben“, erzählt Marketingleiter Frank Skrube. „Die Wohnbau wird sich gern an weiteren Schränken beteiligen, wenn wir von Planungen erfahren.“

Die städtische Stadtteilbibliothek, die nur wenige hundert Meter vom Marktplatz entfernt liegt, hat einige Bücher zur Erstausrüstung des Schranke beigesteuert. Ulrike Geffert unterstützt ebenfalls den Bücherschrank. Seit 15 Jahren leitet sie die „Essener Kontakte“ und will den Bücherschrank ins Frohnhauser Kulturleben integrieren. Lesungen und Buchvorstellungen oder auch Motto-wochen über Kochen, Krimis oder Kinderbücher kann sie sich vorstellen. Auch sollen Autoren aus Frohnhausen zu Lesungen in den Treffpunkt eingeladen werden.

Um das Alltagsgeschehen am Schrank kümmert sich die „Büchertante“ Ursula Busch. Die Frohnhausenerin achtet auf den Inhalt der Bücher, die in den Schrank gestellt werden, damit kein Schindluder getrieben wird. Sie gehört zu der Gruppe der „Ruhrpoeten“, die am 4. Ruhrgebiets-Literaturwettbewerb teilgenommen haben und deren Kurzgeschichten bereits im Klartext-Verlag veröffentlicht wurden.



Der Bücherschrank ist 2,20 Meter hoch und 60 Zentimeter breit und hat Platz für etwa 250 Bücher. Alle Frohnhausener können Bücher hineinstellen, die sie selbst nicht mehr benötigen, aber jemand anderem zur Verfügung stellen wollen. Die Wohnbau eG unterstützt dieses Projekt.



Ansprechpartnerin für alle Lebenslagen: Die Leiterin des Wohnbau-Treffpunkts Claudia Walter (l.)

Wir sind für Sie da!

Besonders im Winter können einem die Tage schon einmal lang werden – insbesondere dann, wenn man alleine lebt oder die Mobilität eingeschränkt ist. Ein fester Termin, an dem man Menschen in einer ähnlichen Lebenslage oder in einem ähnlichen Alter treffen kann, hilft vielen schon weiter, ihren Alltag mit Lebensfreude zu meistern.

Im Spervogelweg in Essen-Freienbruch herrscht an einem Dienstagvormittag reges Treiben. Beim Eintreten duftet es verlockend nach frischem Kaffee und leckeren Plätzchen. Knapp 20 Senioren und Seniorinnen unterhalten sich angeregt. Hier befindet sich einer der drei Wohnbau-Treffpunkte, den die Leiterin Claudia Walter jeden Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr öffnet. Sie ist für die Gäste des Treffs, die zumeist in der direkten Nachbarschaft wohnen, Ansprechpartnerin für alle Lebenslagen. „Heute Morgen hatte ich direkt den Fall, dass eine der Anwohnerinnen nach einer Operation noch unter den Nachwirkungen einer Vollnarkose zu leiden hatte und an der Haustür ein unseriöses Zeitschriftenabo abgeschlossen hat“, berichtet Frau Walter. „Jetzt kümmere ich mich darum, einen Widerruf aufzusetzen, damit die Dame nicht zwei Jahre lang Kosten für dieses Abo zu tragen hat.“

Im Wohnbau-Treffpunkt erzählen sich die zumeist weiblichen Besucherinnen die Geschichten, die das Leben schreibt. Fast

alle leben alleine, da ihre Ehemänner bereits verstorben sind. Manche von ihnen kennen sich schon über 30 Jahre, andere hingegen sind neu zugezogen. So wie beispielsweise Karin und ihre Freundin „Schwester Rosi“: Die beiden Rentnerinnen sind vor eineinhalb Jahren bzw. wenigen Monaten in den Spervogelweg gezogen und haben sich direkt angefreundet. „So wohl wie hier habe ich mich noch nirgendwo anders gefühlt“, sagt Rosi, die Jahrzehnte lang als Handchirurgin gearbeitet hat. „Die Wohnungen sind fantastisch und der Blick vom Balkon ist einfach einzigartig – an Silvester kann man ein Feuerwerk über eine Strecke von 36 Kilometern verfolgen.“

Die Wohnbau-Treffpunkte mit der Begleitung für Senioren sind ein Service der Wohnbau eG, der in Kooperation mit der Ehrenamt Agentur e.V. und dem Mehrgenerationenhaus Essen durchgeführt wird und sich an die älteren Bewohnerinnen und Bewohner in Wohnungen der Wohnbau eG richtet.

Neben den Gesprächen bei einer Tasse Kaffee bietet Frau Walter auch gemeinsame Unternehmungen, Gesellschaftsspiele oder Vorlesenachmittage an. „Im Sommer grillen wir auch schonmal zusammen. Aber ganz gleich, was wir anbieten, stehen immer das Beisammensein und das Zuhören im Mittelpunkt“, lächelt Claudia Walter. Und wendet sich wieder der älteren Dame zu, der sie beim Stellen des Schwerbehindertenantrags hilft.

Wohnbau-Treffpunkte	Angebot für Senioren	Uhrzeiten
Freienbruch Spervogelweg 35	Sozialberatung, Formular- und Handyambulanz Kaffeeklatsch Skatgruppe Grillevent, Reibekuchenessen	Di u. Fr 10.00–12.00 Uhr Fr 15.00 Uhr, alle 14 Tage So 10.00–13.00 Uhr Termine werden in den Hausfluren ausgehängt
Frohnhausen Mülheimer Straße 51	Sozialberatung Geselliger Nachmittag	Do 10.00–12.00 Uhr Do 15.00 Uhr
Altendorf Mellinghofer Straße 18	Sozialberatung, Formular- und Handyambulanz Kaffeeklatsch und Spielenachmittag	Mo u. Mi 10.00–12.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr

EINFACH GANZ NORMAL

Patrick Korte ist ein Kind des Ruhrgebiets – und Profi-Schwergewichtsboxer. Geboren und aufgewachsen ist der 35-Jährige in Essen-Borbeck und ist über Judo, Taekwondo und Bodybuilding zunächst als Amateur beim Boxen gelandet. Bereits nach drei Monaten gewann er den ersten Kampf, nach zwei Jahren die Deutsche Meisterschaft. Seitdem steigt Patrick Korte mit den Profis aus aller Welt in den Ring. Zuletzt holte er im September in der Gruga-Halle den Titel IBO CONTINENTAL HEAVYWEIGHT. Auch mit im Ring dabei: die Wohnbau eG. Seit September unterstützt sie den Schwergewichtsboxer als Sponsor.



Mit einer persönlichen Anfrage über den Social-Media-Anbieter Facebook hat alles angefangen. „Eines Samstagabends habe ich eine Nachricht auf mein Handy bekommen“, erzählt Frank Skrube, Marketingleiter der Wohnbau eG. Eine Nachricht von Patrick Korte, der Interesse an einem Sponsoring-Vertrag mit der Wohnbau eG signalisierte und sich gerne über die Möglichkeiten unterhalten wollte. Schnell kamen die Genossenschaft und der Boxer zusammen. Essener, bodenständig, erfolgreich: Das passte gut zueinander.

„Jahrelang habe ich mich selbst um alles gekümmert, auch um die Vermarktung“, sagt der Schwergewichtsboxer, der bei der Wohnbau zum persönlichen Interview eintrifft. „Wir haben ganz klein zu dritt angefangen: mein Trainer, mein Co-Trainer und ich.“ Seit seinem Einstieg in den Profiboxsport vor fünf Jahren hat er heute ein zwölfköpfiges Team um sich. „Neben meinen beiden Coaches habe ich auch einen Physiotherapeuten und einen Mentaltrainer“, erklärt der Borbecker. „Nur für meine Ernährung brauche ich keinen Berater. Da ich aus dem Kraftsport komme, weiß ich ganz genau, was mein Körper braucht. Ich esse, schlafe und lebe im Rhythmus des Boxsports.“



Als andere Jungs noch draußen Fußball kicken oder nach der Schule Playstation spielten, wünschte sich Patrick Korte bereits eine Hantelbank. Damals war er zwölf Jahre alt. „Ich bin ein Perfektionist und wollte wohl auch schon damals beste Leistung erzielen“, lässt er die Jugendjahre Revue passieren. Er trainierte, boxte und brachte schließlich mit 16 Jahren 120 Kilo auf die Waage. „Ich fuhr zu Boxkämpfen, aber entweder gab es für mich in meiner Altersklasse und mit meinem Gewicht überhaupt keine Gegner oder es gab nur einen einzigen Gegner. Aber wenn man drei Mal gegen den selben geboxt und gewonnen hat, verliert man die Motivation.“ So war es auch bei Patrick Korte. Er machte zehn Jahre lang erstmal nur noch Bodybuilding.

Aber das Boxen ließ ihn nicht los. Und so stieg er im Amateur-Boxsport wieder ein, gewann den ersten Kampf, dann als

Profi die deutsche Meisterschaft und kämpft heute in Hallen mit weit über 3.000 Zuschauern. „Meine Physis ist sehr stark, ich habe eine gute Schlagkraft. Nur an der Technik muss ich noch weiter arbeiten“, fasst der 1,90 Meter große und 112 Kilo schwere Patrick Korte seine Stärken und Schwächen zusammen.

Nicht nur er ist mit seinem schwarzen Vollbart, seinen funkelnden Augen und den vielen Tätowierungen eine beeindruckende Erscheinung, auch seine Bilanz kann sich sehen lassen: 17 Kämpfe gewonnen, einen verloren. „Über 50 Prozent entscheidet der Kopf den Kampf. Und meine größte Angst war es immer, einmal zu verlieren.“ Als er die erste und einzige Niederlage einstecken musste, wusste Korte es genau: Die Vorbereitungen waren nicht optimal gelaufen, er war mega angespannt, es war ein großes Publikum. Rückblickend sagt er: „Die Niederlage kam zu einem guten Zeitpunkt: Meine Angst ist jetzt weg.“

Niederlagen werden im Boxsport extrem hoch bewertet. Bereits nach drei oder vier verlorenen Kämpfen kann man als Profiboxer schon komplett raus sein. „Mit meinen 35 Jahren stehe ich in der Blüte des Schwergewichts-Boxsports“, lacht Patrick Korte. „Ich habe nicht mehr so viel Zeit, aber mit der Deutschen Meisterschaft und dem internationalen Titel habe ich schon alles erreicht, was ich schaffen wollte.“

Der nächste Kampf steht im Juni 2020 an. Bis dahin hat der sympathische Essener viel Zeit, sich körperlich und mental darauf vorzubereiten. Neben dem Sport betreut Patrick Korte psychisch kranke Kinder. „Seit 2016 bin ich für die Professor Dr. Eggers-Stiftung tätig und arbeite mit Jugendlichen, die an Depression, Borderline oder Autismus erkrankt sind. Hier dreht sich nicht alles um den Sport, denn diese Jugendlichen interessiert es nicht, wer oder was ich bin. Es zählt nur, dass ich da bin. Und ich kann einfach mal ganz normal sein.“



v. l.: Frank Skrube, Alexandra Hesse, Katja Siborow und Patrick Korte im Interview bei der Wohnbau eG

Das Wohnbau-Weihnachtsmenü

Cappuccino vom Kürbis



Für 4 Personen

600 g Hokkaido Kürbis, Salz, Zucker, 1 Orange, 1 TL Chiliflocken, 1 Stange Zimt, 2 TL Currypulver, Meersalz, Pfeffer, 400 ml Kokosmilch, Zitronensaft n. B., 2 EL Kürbiskerne

Außerdem: 75 ml Milch, Orangenschalenabrieb, etwas Pfeffer, Kürbiskernöl

Zubereitung

Den Kürbis halbieren, mit einem Löffel die Kerne herausschaben und das Fruchtfleisch klein würfeln. Gut salzen und zuckern und ca. 30 Minuten ziehen lassen, anschließend abtropfen lassen. Die Orange auspressen. Den Orangensaft mit den Gewürzen erhitzen und die Kürbiswürfel dazugeben. Mit der Kokosmilch aufgießen und alles ca. 30 Minuten langsam köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist. Dann die Zimtstange herausnehmen und die Suppe fein pürieren. Abschmecken und nach Geschmack auch noch einen Schuss Zitronensaft dazugeben. Die Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Öl rösten. Die Milch in einem Topf erwärmen, Orangenschale und etwas Pfeffer hinzugeben und aufschäumen. Die Suppe in Gläser geben und etwas Kürbiskernöl darüber träufeln. Dann den Milchschaum aufsetzen und mit den gerösteten Kürbiskernen bestreuen.

Rinderfiletspitzen in Portweinsoße



Für 4 Personen

Ca. 600 g Rinderfiletspitzen, 4 Schalotten, ca. 400 ml Rotwein, ca. 200 ml Portwein, 100 ml Sahne, Salz, Pfeffer, Honig, Butter

Dazu schmecken: Kräuterkartoffeln (Kartoffeln, Petersilie, Butter) und Romanesco mit Frischkäse-Béchamel-Soße (1 Romanesco, 1 EL Mehl, 1 EL Butter, 200 g Frischkäse, Milch, Salz, Pfeffer, Paprikapulver edelsüß, Muskatnuss)

Zubereitung

Kartoffeln schälen und kochen, abgießen und zugedeckt im Topf stehen lassen. In der Zwischenzeit Schalotten und Kräuter fein hacken. Butter in einer Pfanne heiß werden lassen. Schalotten anschwitzen, mit beiden Weinen ablöschen. Bis zur Hälfte einkochen lassen. Etwas Sahne zugeben, abschmecken. Romanesco in kochendem Salzwasser bissfest garen. Das Fleisch mit Butter kurz und scharf anbraten. Würzen, herausnehmen und ruhen lassen. Das Fleisch kurz vor dem Anrichten in der Soße ziehen lassen. Für die Béchamelsoße Butter in einem Topf schmelzen. Mehl hinzugeben, verrühren. Zügig die Milch mit einem Schneebesen zu einer cremigen Soße verrühren. Den Frischkäse zugeben. Mit den Gewürzen abschmecken. Béchamel über den fertigen Romanesco gießen. Die Kartoffeln in einer großen Pfanne mit gehackten Kräutern und in Butter schwenken.

Apfel-Spekulatius-Crumble



Für 4 Personen

Crumble: 4 säuerliche Äpfel, Saft von einer halben Zitrone, 2 EL weiche Butter, 1 EL brauner Zucker, 150 g Mehl, 50 g gemahlene Mandeln, 80 g Zucker, 2-3 TL Spekulatiusgewürz, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 100 g Butter

Dazu schmeckt: Whiskey-Zimt-Zabaione (3 Eigelb, 4 EL Zucker, 1/2 TL Zimt, 4 cl Whiskey) und Vanilleeis

Zubereitung

Auflaufform mit Butter ausstreichen. Äpfel schälen, entkernen, in Achtel teilen und diese in kleine Stücke schneiden. Sofort mit Zitronensaft und braunem Zucker vermischen und in die Auflaufform geben. Backofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen. Aus den restlichen Zutaten mit dem Mixer oder den Händen Streusel bereiten und diese über die Äpfel geben. Ca. 30 Min. backen.

Für die Zabaione Eigelbe, Zucker, Zimt und Whiskey mischen und über dem heißen Wasserbad cremig aufschlagen. Den noch warmen Crumble portionsweise auf Tellern anrichten und mit Zabaione und Vanilleeis servieren.

Wohin zwischen den Jahren?

Die Weihnachtstage sind vorbei und das neue Jahr steht noch nicht vor der Tür: Damit bloß keine Langeweile aufkommt, stellt die Wohnbau eG Ihnen ausgewählte Veranstaltungen in Essen „zwischen den Jahren“ vor:

„Stets zu Diensten!“

Im „Grand Hotel“ des GOP Variété laufen die Vorbereitungen für die Silvestergala auf Hochtouren. Die Hotelgäste – vom Concierge über das Zimmermädchen bis hin zum Dauergast und der Hoteldiva – sorgen in dem Theaterstück jedoch für allerhand Aufregung. Die Besucher erwartet eine bezaubernde Mischung aus Tanz, Schauspiel und Artistik. Die Show ist noch bis zum 5. Januar 2020 zu sehen. Karten gibt es ab 30,60 Euro unter www.variete.de



Flashdance – Das Musical

„What a feeling“: Bereits 1983 sorgte der Musik- und Tanzfilm „Flashdance“ für große Gefühle. 25 Jahre später wurde der Film auf die Bühne gebracht. Das Musical „Flashdance“ geht nun mit seiner elektrisierenden Show auf große Tournee. Vom 25. bis 31. Dezember ist es zu Gast im Colosseum Theater Essen. Karten gibt es ab 25,90 Euro u.a. unter www.eventim.de

„Spice Boys“ – Die 90er Boygroup Komödie

„Old is gold“: Die „Spice Boys“ bringen die Hits der 90er Jahre bis zum 8. März 2020 in Stratmanns Theater Europahaus. Der Zahn der Zeit zeigt sich jedoch auch bei der Boygroup, denn Haarausfall und Übergewicht machen sich bemerkbar. Davon lässt sich die Gruppe nicht unterkriegen. Vielmehr lassen die Jungs die Teenagerherzen mit Hits von Take That bis Backstreet Boys höherschlagen. Tickets gibt es ab 22 Euro unter www.stratmanns.de



Lauf ins neue Jahr!

Mit den guten Vorsätzen muss man nicht erst im neuen Jahr starten. Wer nach den Feiertagen sportlich starten möchte, kann am Silvestertag in Essen Zollverein auf die Laufstrecke gehen. Der Traditionslauf hat seinen besonderen Charme: Es geht durch die herrliche Ruhrgebietskulisse vorbei am Weltkulturerbe Zollverein. Anmeldungen sind unter www.team-essen99.de möglich. Die Startgebühr liegt zwischen 2,50 und 11,00 Euro.

Wobi in Aktion: Hier ließ sich unser Maskottchen blicken

Hier steppte der Wohnbau-Bär

Obwohl er erst ein gutes halbes Jahr alt ist, hat sich unser Wobi bereits zum festen Mitglied des Wohnbau-Teams gemauert. Kennengelernt haben ihn die Essener Bürger und Freunde der Wohnbau bei der Wohnungsbörse auf dem Kennedyplatz Ende Mai (s. Wohnbau Magazin Nr. 45). Danach hatte Wobi Auftritte u. a. beim Treppenlauf im Juni und beim Go-Kart-Rennen im Rahmen des großen Stadt- und Musik-festivals „Essen Original“ im September.

Auch im nächsten Jahr können sich die Wobi-Fans auf ihr Maskottchen freuen. Neben den Veranstaltungen, die er bereits 2019 besucht hat, wird der Wohnbau-Bär regelmäßig die von unserer Genossenschaft geförderten Sportvereine anfeuern und bei vielen weiteren offiziellen Events der Wohnbau eG Flagge zeigen.

Wer nicht so lange warten möchte, bis er oder sie Wobi „live und in Farbe“ wiedersieht, kann sich Buntstifte schnappen und Wobi auf der nächsten Seite selbst und nach Lust und Laune zum Leben erwecken.



NOTDIENSTREGELUNG AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Wir haben mit den nachfolgenden Firmen eine Notdienstregelung für Wochenenden und Feiertage vereinbart. Diese Firmen stehen bei Bedarf zur Verfügung:

1. Elektroanlagen

- Ausfall Nachtspeicherheizungen in Wohnräumen
- Ausfall gesamte Elektrik einer Wohnung
- Ausfall Treppenhausbeleuchtung

Firma Elektro Wiegand GmbH · Frohnhauser Straße 417
45144 Essen · Tel. 87 60 50 (werktags, außer samstags,
bis 18.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 9 bis 22 Uhr)

Vößing Elektrotechnik GmbH ·
Reuenberg 50 · 45357 Essen · Tel. 59 22 500

Firma Wilhelm Vogt GmbH · Gutenbergstraße 51 · 45128 Essen
Tel. 0173 5 30 15 33

2. Zentral-Heizungsanlagen

- Komplettausfall der Warmwasser-Zentralheizung einer Wohnung
- Undichtigkeiten in Heizungsradiatoren oder Absperrventilen
- Störungen der Gasversorgung, Auftreten von Gasgerüchen

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

STEAG Service-Nr.: Tel. 80 14 620

Insbesondere bei Auftreten von Gasgerüchen sind sofort die Stadtwerke Essen AG, Tel. 8 51 13 33, zu informieren.

3. Breitbandkabelanschlüsse

- Ausfall oder Störung von Kabelfernsehanschlüssen

DOKOM21 Gesellschaft für Telekommunikation mbH
Stockholmer Allee 24 · 44269 Dortmund · Tel. 0231 930 1000

4. Sanitäranlagen

- Ausfall Wasserversorgung im Badezimmer
- Wasserrohrbruch in der Wohnung oder im Haus

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

Firma Harry Kluck GmbH · Heinrich-Brauns-Straße 5 · 45355 Essen
Tel. 4 78 71 88

5. Verstopfungen von Abwasserleitungen u. ä.

- Abflussverstopfungen in Toiletten und Bädern

Firma Turbo Fix · Bottroper Straße 282 · 45356 Essen · Tel. 18 57 95 50

6. Aufzugsanlagen

- Ausfall von Aufzugsanlagen

Firma KONE GmbH · Vahrenwalder Straße 317 · 30179 Hannover
Tel. 0800 88 011 88 (Tag- und Nachtservice) · Tel. 02104 9 36 00

Nur für Hagenbeckstr. 16/18 · Firma NRW Lift GmbH · Harpener Heide 14
44805 Bochum · Tel. 0800 679 54 38 (Tag- und Nachtservice)

Nur für Wichernstr. 3-5 in Velbert · Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH · Heerdterbuschstraße 13, 41460 Neuss
Störungsstelle Tel. 0800 866 11 00

7. Türschlösser

- Versagen von Schlossverriegelung an Haustür und Wohnungseingangstür

Schlossnotdienst Lothar Hinz · Guts-Muths-Weg 29 · 45136 Essen
Tel. 58 94 87 (Tag- und Nachtservice)

Firma N. Gerdiken GmbH · Vogelheimer Straße 5 · 45326 Essen
Tel. 33 11 11 (Tag- und Nachtservice)

8. Dacheindeckung

- Bei Sturm- und Unwetterschäden besteht direkte Erreichbarkeit der Firmen, ansonsten Anrufbeantworter mit Abhörung am folgenden Werktag

Firma Manfred Ries Dachdeckerbetrieb GmbH · Bunsenstraße 29–31
45143 Essen · Tel. 73 70 73

9. Rolltore (Tiefgaragen, Hofzufahrten)

- Ausfall von Rolltoren

Firma bEmatic OG · Koksstraße 10 · 45326 Essen
Mobil 0151 23 01 06 98 (Tag- und Nachtservice)

10. Rauchwarnmelder

- Ausfall oder Störung von Rauchwarnmeldern

Firma ista Deutschland GmbH
Grugaplatz 2 · 45131 Essen · Tel. 507 444 97 (Tag- u. Nachtservice)

11. Strom

- Ausfall von Strom

Firma WESTNETZ GmbH · Altenessener Straße 37 · 45141 Essen
Strom Tel. 0800 411 22 44 (Tag- und Nachtservice)

12. Gas

- Ausfall von Gas oder Auftreten von Gasgeruch

Stadtwerke Essen AG · Tel. 8 51 13 33

Hinweis

Bei Notdiensteseinsätzen, die auf Verschulden des Mieters zurückzuführen sind – hierzu gehört insbesondere der Verlust von Wohnungs- und Haustürschlüsseln – ist selbstverständlich der Rechnungsbetrag von diesem selbst zu begleichen.

Der Wohnbau-Malbogen
für Kinder – viel Spaß
beim Ausmalen!



Das Wohnbau-Rätsel

Zeitungsbearbeitung (Kw.)	▼	Mensch mit gutem Appetit	▼	germanische Gottheit	▼	Weltmeer	▼	ungleichmäßig	▼	unnachgiebig	▼	Party	▼	fossiler Brennstoff	▼	Gardine	▼	gesamtheitlich	▼	deutsche Vorsilbe: schnell	▼	Gegend
Rennrekord	▶									Frisiermittel	▶											9
		1		Überzahl		Teigware								hoher Fabrik-schornstein		erster Generalsekretär der UNO						
gezierte Haltung	▶	Sportgefährt		natürl. Zeichnung im Holz				8		bewaffneter Aufstand			positives Ergebnis									
artikulieren	▶					Zündschnur		Fischfangkorb						6		harter Teil der Vogelfeder				Pferdesport		
				Kaufinteressent		gebündelter Lichtstrahl							Siegerin		Spielkartfarbe							
ein weiches Metall		Wassersportdisziplin						Fahnenstange		4		schnell, rasch machen										
						spanischer Artikel		Hafenschutzdamm						weibliches Haustier	Quadrillefigur		Kosenamen e. span. Königin					handeln
Teil mechanischer Uhren		unparteiisch						7				Gerippe				3						
					2			Satzung								nicht gebraucht					5	
kleiner Heringsfisch		griechischer Buchstabe						griechische Unheilsgöttin				Gemahl, Gatte										

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Lösung schicken Sie bitte an: Wohnbau eG, Frank Skrube, Rankestraße 15, 45144 Essen
 Fax 0201 7601-141 oder an frank.skrube@wohnbau-eg-essen.de · Einsendeschluss ist der 29. Februar 2020.

Jede richtige Lösung nimmt an der Preisverlosung teil; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Wohnbau dürfen sich nicht beteiligen, das gilt natürlich nicht für ehrenamtliche Mitarbeiter. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diese Gewinne:

1. Preis: Bosch Küchenmaschine

2. Preis: 30 teiliges WMF Besteckset

3. Preis: Wake Up Light Lichtwecker



Heim. Stark. Wohnbau.

Wohnbau^{eg}



Wir führen
Sie nicht
aufs
Glatteis.“

Mehr als 6.500 Menschen vertrauen unserer Genossenschaft.
Viele ein Leben lang – aus gutem Grund.

Wohnbau eG ist offizieller Sponsor von ESC Wohnbau Moskitos Essen.

Wohnbau eG Essen
Rankestraße 15
45144 Essen

Tel. 0201 / 76 01 - 0
Fax 0201 / 76 01 - 141
mail@wohnbau-eg-essen.de

www.wohnbau-eg-essen.de